

# Fahrzeughersteller Sommer - Neustart kann beginnen

02.11.2015 | Die Sanierung des Fahrzeugherstellers SOMMER GmbH aus dem sachsen-anhaltinischen Laucha steht kurz vor dem Abschluss. Am 29. Oktober stimmten die Gläubiger einstimmig dem vom Unternehmen vorgelegten Sanierungsplan zu. Damit steht der Beendigung des Insolvenzverfahrens nichts mehr im Wege; fast alle Arbeitsplätze bleiben erhalten.

Die SOMMER GmbH hatte vor gut einem halben Jahr ein Schutzschirmverfahren eingeleitet, um sich grundlegend neu aufzustellen. Grundlage der nun abgeschlossenen Sanierung ist der Insolvenzplan, den SOMMER-Geschäftsführer Alexander Tietje und Sachwalter Lucas F. Flöther ausgearbeitet haben.

„Die hundertprozentige Zustimmung aller Gläubiger zeigt, dass wir damit den richtigen Weg eingeschlagen haben“, betonte Alexander Tietje. Erik Leßmann, der den Sanierungsprozess beratend begleitet hat, ergänzte: „Durch die mit dem Insolvenzplan vereinbarte Entschuldung des Unternehmens steht dem Neustart der SOMMER GmbH nun nichts mehr im Wege.“

„Dass die Sanierung so zügig erfolgte, ist nicht zuletzt der guten Zusammenarbeit mit dem Sachwalter Prof. Lucas F. Flöther und seinem Team zu verdanken“, betonte Tietje. „Mein Ziel war es von vornherein, nicht nur das Unternehmen zu überwachen, sondern den Sanierungsprozess konstruktiv zu unterstützen“, sagte Flöther. Tietje und Flöther haben bereits die Mitarbeiter über die erfolgreiche Sanierung informiert.

Während des gesamten Verfahrens war der Umsatz bei SOMMER stabil geblieben. „Wir lagen während des gesamten Sanierungsprozesses im Plan“, unterstrich Tietje. „Dies zeigt, dass unsere Kunden und Lieferanten den eingeschlagenen Kurs voll unterstützen.“ Zudem hat ein Großkunde bereits zusätzliche Aufträge für das kommende Jahr erteilt. „Die Auftragsbücher gewährleisten schon jetzt eine gute Auslastung für 2016“, so Tietje.

Die SOMMER GmbH hatte am 27. Februar 2015 die Sanierung über ein Schutzschirmverfahren begonnen und den Geschäftsbetrieb seitdem in vollem Umfang fortgeführt. Parallel wurden umfangreiche Restrukturierungsschritte umgesetzt, um das Unternehmen zurück in die Gewinnzone zu führen. Geschäftsführer und Sachwalter dankten ausdrücklich der Sparkasse Burgenlandkreis sowie der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für die aktive Unterstützung bei der Sanierung. Tietje: „Mein besonderer Dank gebührt unseren Kunden sowie den Lieferanten und Mitarbeitern, ohne deren Treue, Zuversicht und Engagement SOMMER die Herausforderungen der vergangenen Monate nur schwer hätte bestehen können.“ Sämtliche Schlüsselkunden und -lieferanten haben die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen ohne Einschränkung fortgesetzt. Bis auf wenige Ausnahmen konnten fast alle der rund 140 Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Die 1935 gegründete SOMMER Gruppe ist einer der führenden europäischen Spezial-Fahrzeughersteller. Neben Anhängern werden in den Werken in Laucha und im polnischen Brzezno hauptsächlich Aufbauten und Ausbauten für Paketverteilerfahrzeuge gefertigt, so etwa die Lieferwagen von UPS und DHL. Ein Umsatzrückgang und damit verbundener Ergebniseinbruch in 2014 hatte das mittelständische Unternehmen in wirtschaftliche Schwierigkeiten gebracht.